Beobachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: http://doi.org/10.5169/seals-453333

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

In einem Geschäft zu Limmat-Athen in der Urania-Gegend wurde einst eingebrochen. Der Inhaber begab sich sofort zur Polizei und ersuchte, daß sich jemand herbemühen möge, um den Tatbestand aufzunehmen. „Jä, wüßed Sie, hüt isch Sunndig!" ward ihm zur Antwort. Bis dann endlich das Auge des Gesetzes seinen Stern auf den Tatort und den erbrochenen Schrank fallen ließ, war der Schelm glücklich über die Grenze verduftet. Und die Moral? Auch der große Pan schläft zuweilen, und die löbliche Polizei darf man, auch wenn's pressiert, in der Ausübung der Sonntagsheiligung nicht stören. e

Kompagnie-Tschumpel

„Feldweibel, dä Süselier im Chrankezimmer schickt mi, Sie sölled mer d'Brülle für si Hüenerauge gäh!" Lion

Triftiger Grund

„Was, ich soll innerhalb acht Tagen das Gebiet der Schweiz verlassen? Unmöglich! Werde sofort um Aufschub einkommen. Ich sehe mir gerade eine Filmserie mit 24 Fortsetzungen an und bin erst bei der zwölften angelangt!"

Denis

Alles Geschwindigkeit — Keine Hexerei!

Meyer: Im „Maximum" hani e Zauberchünstler gseh, dä säb hät us d'r glyche Fläsche zwei verschiedeni Gitränk uusg'schänkt!

Müller: Säb ischt no nüt! Ich känne ä Wirt, dä verchauft vier Sorte Rote us em glyche Säßli! e

Nägeli: Wüßed Sie 's scho, Herr Mörgeli, daß e Beamte vum Läbesmittelamt vum G'meindrat der Stadt Wien die ysig Salvator-Medaille übercho häd?

Mörgeli: He jo, i mein', es Säßli Salvator-Bier hätt ne na meh gfreut! e

Beobachtung

Ein Einäugiger ist nicht nur König unter den Blinden, sondern Kaiser unter den Normalen: Der Einäugige sieht bei jenen zwei Augen, während sie bei ihm — nur ein einziges finden ... ki

Trinkt

Hygiene des Geschlechtslebens

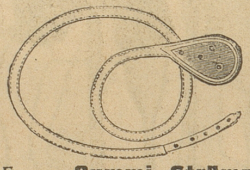
von Prof Dr. M. von Gruber. 195—214 Tausf. Mit vierfarbigen Tafeln. Preis Fr. 3.—. Inhalt: Die Befruchtung — Vererbung und Zuchtwahl — Die Geschlechtsorgane — Der Geschlechtstrieb und die angeblich hygien. Notwendigkeit des Beischlafs — Folgen d. geschlechtlichen Unmäßigkeit und Regeln für den ehelichen Geschlechtsverkehr — Künstliche Verhinderung der Befruchtung — Verirrungen des Geschlechtstriebs — Die venerischen Krankheiten u. ihre Verhütung

Ehe oder freie Liebe?

Zu beziehen durch: R. Oschmann, Kreuzlingen 22.

Wunderbares Hausmittel — **Brand- u. Heilsalbe, Peruphen'** von Apotheker A. Bindschedler — Man verlange Prospekt

ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



Bruchbänder

mit und **ohne** Feder, **Leibbinden** f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.
Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann, **Basel.** Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges von unübertr. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2025

Bitte lesen!

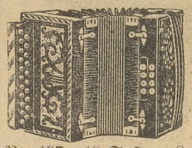
Schellenberg's weltberühmtes 20 Jahre jünger, auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Garantiert unschädliches, sicher wirkendes Mittel. Seit 20 Jahren im Gebrauch. Aerztlich empfohlen. **Exlepäng Nr. 2** gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Diskret. Jede Flasche Fr. 6.60 franko. Schreiben Sie bitte sofort an: **General-Vertrieb Max Hooge, Basel.** 1997

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Sanitäts-Hausmann A-G.

Urania-Apotheke - **Zürich** - Uraniastrasse 11.
I. und ältestes Haus der Schweiz für
ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Wiener-Handorgeln



zu Valuta-Preisen!

Billig wie noch nie! Garantiert Qualitätsware. — Solide Ausführung mit prächtigem Ton. In allen Teilen konkurrenzlos. Offeriere so lange Vorrat:

2-Reiher mit Doppelstimmen

Nr. 194. 19 Tast. 8 Bässe Fr. 40.—
„ 195. 21 „ 12 „ „ 50.—
Nr. 197. 19 Tasten, 8 Bässe, extrafeine Ausf. Fr. 58.—
„ 203. 21 „ 8 „ „ 62.—
„ 292. 21 „ 12 „ echt Palisander-Gehäuse mit abgerundeten Metallecken, feinst. Konzertinstrument mit allerfeinsten Stahlstimmen Fr. 85.—. Benützen Sie die nie wiederkehrende Gelegenheit, denn die Einkaufspreise sind in rapidem Steigen begriffen. Verlangen Sie Gratis-Katalog Nr. 117.

W. Bestgen, Sohn, Bern.
Leistungsfähigstes Spezial-Geschäft der Schweiz.

Hemden, Kragen, Cravatten, Hutwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, **Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz**
Friedr. Isler, Zürich 7.

Verbrechen

gegen das

keimende beben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8° Format.
Zu beziehen durch: 2024
Malthus-Verlag, Genf
68, chemin de la Roseraie.
Höchst aktuell und lesenswert!

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Sichere und rasche Heilung von

Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel.** Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler
homöopath. Spezialarzt, A **Herisau**

Fidele Herren

erhalt. interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri,** Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, **Genf.** 2029

A. Byland
Eisenwarenhandlung
Garten-Geräte
Rennweg 21
Zürich 1

100 Ansichtskarten
nur Fr. 1.50, 1000 St. 11 Fr. Stüssi-Hösli, Chur. Tel. 6.53. 2019

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt
Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Warum das Weib am Manne leidet und der Mann am Weibe

von R. Gerling

dessen Schriften in über 2 Millionen Exemplaren verbreitet und in verschied. Sprachen übersetzt sind. 2012

Preis nur Fr. 3.—

Inhalt: Am Anfang war — das Geschlecht — Reif zur Liebe und Ehe — Herrenrechte — Eifersucht — Die Verhütung des Kindersegens — Manneskraft — Untreue — Scheidung — Der überflüssige Dritte — Warum sie leiden — Dinge, die man nicht sagt — Was sollen wir tun —

Pastor Schmid schreibt: Es ist eines der ernstesten Bücher, die ich gelesen habe. Die Bilder, die der Verfasser entwirft, greifen an Herz und Gewissen.

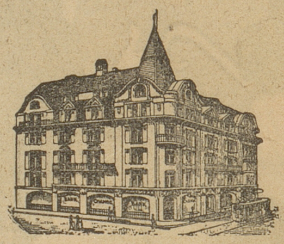
Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX 2456 oder Nachnahme vom

Reform-Versandhaus Gottl. Stierli 25
Nieder-Teufen (Kt. App.)

Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art.
Mässige Preise.
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT.
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg.
Telephon 6147

Unionbank A.-G., Bern

Gegründet 1902
Monbijoustrasse 15 - Teleph. 4830 u. 4834



Wir eröffnen

Konto-Korrent-Rechnungen

und vergüten

5 % bei sofortiger Verfügbarkeit
5 ½ % bei 6-monatlicher Kündigung

Wir gewähren einen Jahreszins von

5 ½ % für Geldeinlagen auf 1 Jahr fest
6 % für Geldeinlagen auf 2 Jahre fest

6 ½ %

für Geldeinlagen auf 3 und mehr Jahre fest
auf Einlagenhefte oder gegen Kassascheine

Wir empfehlen uns für
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte
Einzahlungen können auf jedem schweizerischen Postbureau kostenfrei auf unser Postcheck-Giro-Konto III/1391 sowie an unserer Kasse geleistet werden.

Strengste Diskretion zugesichert.